

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Gunkirchner Galle- und Lebertee jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

WAS IST GUNSKIRCHNER GALLE- UND LEBERTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Gunkirchner Galle- und Lebertee ist eine Teemischung mit mild anregender Wirkung auf die Tätigkeit der Leber, auf Gallebildung und Gallefluss. Gleichzeitig wirkt der Tee krampflösend.

Er wird angewendet zur Unterstützung bei der Behandlung von nicht entzündlichen Gallenblasenbeschwerden und bei Störungen im Bereich des Gallenabflusses, sowie bei Magen-Darm-Galle-Beschwerden wie Völlegefühl, Blähungen und Verdauungsbeschwerden. Gunkirchner Galle- und Lebertee ist nicht für die Anwendung an Kindern unter 12 Jahren geeignet.

WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON GUNSKIRCHNER GALLE- UND LEBERTEE BEACHTEN?

Gunkirchner Galle- und Lebertee darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile sind, insbesondere bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Korbblütlern wie Löwenzahn und Ringelblume oder gegenüber Pfefferminze und Menthol,
- bei Gelbsucht,
- bei Magen- und Darmgeschwüren,
- bei Darmverschluss,

- bei Entzündungen oder Verschluss der Gallenwege,
- bei Gallensteinen,
- bei schweren Lebererkrankungen,
- von Kindern unter 12 Jahren,
- in der Schwangerschaft und Stillzeit.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Gunskirchner Galle- und Lebertee ist erforderlich

Bei Sodbrennen darf Gunskirchner Galle- und Lebertee nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Bei Anwendung von Gunskirchner Galle- und Lebertee mit anderen Arzneimitteln

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Gunskirchner Galle- und Lebertee darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

WIE IST GUNSKIRCHNER GALLE- UND LEBERTEE ANZUWENDEN?

Zur Einnahme nach Bereitung eines Aufgusses.

Für eine Tasse werden 2 Teelöffel Tee mit siedendem Wasser (150 ml) übergossen, bedeckt 10 Minuten stehengelassen und dann abgeseiht.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

3 bis 4 mal täglich 1 Tasse frisch zubereiteten trinken.

Eine längerfristige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung von Gunskirchner Galle- und Lebertee haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

In Einzelfällen können allergische Reaktionen auftreten. In seltenen Fällen kann es bei besonders empfindlichen Personen zu Magenbeschwerden durch übermäßige Magensäurebildung kommen.

Bei übermäßigem Genuss oder langfristiger Anwendung kann es zum Auftreten von Herzrhythmusstörungen kommen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

WIE IST GUNSKIRCHNER GALLE- UND LEBERTEE AUFZUBEWAHREN?

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Was Gunskirchner Galle- und Lebertee enthält:

100 g enthalten: Andornkraut 25 g, Odermennigkraut 25 g, , Löwenzahnwurzel 18.75 g, Gelbwurz 15 g, Pfefferminzblätter 12.5 g, Ringelblumenblüten 3.75 g.

Reg.Nr. 5-00148

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im März 2010